

hier zurück, dieses verlogene Frauenzimmer als meine Geliebte – Lothar als meinen besten Freund!– Nun, Freunde, Geliebte, und wohl auch Stücke sind seither besser geworden – aber hab ich damals nicht auch alle drei für vortrefflich gehalten?

30/1 Berlin, Ankunft in guter Stimmung. Westminster Hotel. Tewe-
le's.– Bei Burchardt (Frau Gutmann) Meyer Cohn (Scharlach Kind)
– Dtsch. Theater Brahm. Jüdin von Toledo.– Rest. Bischofstr.–
Theodor Pollak.– Ehrenzweig (neu).– Begegnung Stümcke und
Eckardt (Ecke Linden und Friedrichstr.).

31/1 Vorm. mit Eysler.– Probe.– Theilweise, zerbrochener Krug, dann
Liebelel.– Angenehmer Eindruck.– Sorma ergreifend, Rittner farb-
los.– Mit Reicher weg. Kühler Brief von Mz. Rh. Liebes Telegr. von
Mz. I. – das meine Einsamkeit besserte.– Mit Eysler Palasthotel.
Chilperich Lindentheater.– Bei Burchardt, fad!–

Februar

1/2 Berlin. Probe.– Mit Jarno Westminster dinirt, Tewe-
le's.– Von Mz. Rh. liebe Karte. Bei Mackay. Lessingth. (Ein Akt Untreu.)
Wintergarten mit Jarno und Kirstein. Im Rest. Krziwanek, wo unan-
genehm wirkende Leute, Witzemacher, falsche Wiener etc. Emil
Dürer, Maier etc.– Kaiserhof. Dort Brahm, und widrige Menschen.
Brahm nett und sympathisch. Später Grünfeld's, Wolzogen.

2/2 Sonntag.– Vorm. Probe; mit Em. Reicher gefrühstückt.– „Müt-
ter“ im dtsch. Theater.– Bei Brahm gegessen; gemütlich. Schlen-
ther, Wolzogen, Hirschfeld, Helferich.

3/2 Generalprobe.– Mit Jarno bei Hiller gespeist. Bei der Sorma;
dann gebummelt, Restaurant mit Jarno, Lautenburg, Harmonist,
Kirstein.

4/2 Bei Fischer (Buchh.), bei Harden mit Jarno (der einen sehr
angenehmen Eindruck auf mich machte). Mit Jarno gegessen, Blu-
menthal bei mir.– Ins deutsche Theater. Zuerst zerbrochener Krug.–
Dann „Liebelel“. Nach dem 1. 2, nach dem 2. 4, nach dem 3. 3
Hervorrufe. Alle gratulirten mir. Im Rest. Hiller: Brahm, Hirschfeld,
Helferich, Fischer und Frau, Jonas, Frau und Schwester. Alfred
Kerr, Holzbock, Rittner. Brahm toastirte auf mich, ich antwortete so
gut ich konnte.– Es war recht animirt, ich nicht. Vorher war Erich
Schmidt dagewesen, mir gratuliren.

5/2 Kritiken constatiren den starken Erfolg; einige ganz enthu-
siastisch.– Abd. bei der Sorma, dann im Residenzth., Prem. „Freiha-
fen“.

6/2 Feuilletons über „Liebelel“, meist höchst anerkennend, Schlen-